



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 9, Freitag, den 16. August 2013, Nummer 16/2013


Sangerhausen
ROSENARENA

Sa. 24.08.2013
18:00 Uhr

Sempre Libera
= ewig frei!

Opern-Gala

mit Musik von Verdi, Puccini u. a.

6. Sinfonie

von Antonín Dvořák

Jugendsinfonieorchester Sachsen-Anhalt

Karten:
Touristinformation Sangerhausen,
www.sangerhausen-tourist.de oder
Tel.: 03464-19433

10 Jahre Verein
Gartenträume –
Historische Parks in
Sachsen-Anhalt e.V.

GARTEN

TRÄUME



Inhalt

- Notrufe & Bereitschaftsdienste
Mittelseite
- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 8
- Was ist wann geöffnet?
Seite 12
- Aus den Ortschaften
Seite 13
- Die Vereine informieren
Seite 14
- Termine für Senioren
Seite 15
- Anzeigenteil
ab Seite 18

Aus dem Rathaus

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **68. Hauptausschusssitzung** findet am **Mittwoch, dem 21.08.2013, um 18:00 Uhr, im Beratungsraum „Baunatal“** statt.

vorläufige Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung der Niederschrift der 67. Hauptausschusssitzung vom 10.07.2013**
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 39. Ratssitzung am 12.09.2013
 - 4.2 **Informationen und Anfragen**
 - 4.3 **Wiedervorlage**
 5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 5.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 39. Ratssitzung am 12.09.2013
 - 5.2 **Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss (Tischvorlagen)**
 - 5.2.1 Vergabe des Auftrages: „Stadt Sangerhausen - Kirchberg: Erd-, Entwässerungs- und Straßenbauarbeiten“
 - 5.2.2 Vergabe des Auftrages: „Stadt Sangerhausen - Gonnauer von Ernst-Thälmann-Straße bis Brücke Mühlgasse; Beton- und Stahlbetonarbeiten und grundhafter Ausbau“
 - 5.3 **Informationsvorlage im Hauptausschuss**
 - 5.3.1 Mehrausgabe für die Spätsommerkartierung Feldhamster und Zugvögel
 - 5.4 **Informationen und Anfragen**
- Stand Industriepark Mitteldeutschland
 - 5.5 **Wiedervorlage**

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die 32. Sitzung des Wirtschafts- und Umweltausschusses findet am

Donnerstag, dem 29.08.2013, um 17:00 Uhr, statt.

Die Sitzung beginnt mit einer Vor-Ort-Begehung im Industrie- und Gewerbegebiet „Thomas-Müntzer-Schacht“; Treffpunkt Parkplatz Mansfeld Druck, Schachtstr. 30; die anschließende Beratung - wie gewohnt - im Beratungsraum „Baunatal“.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2013
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 39. Ratssitzung am 12.09.2013 gem. Verweisung des Hauptausschusses
 - 4.2. Informationen und Anfragen

- 4.3. Wiedervorlage vom 27.06.2013
5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung
- 5.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 39. Ratssitzung am 12.09.2013 gem. Verweisung des Hauptausschusses
- 5.2. Informationen und Anfragen

Hierzu lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die 33. Sozialausschusssitzung findet am **Montag, dem 02.09.2013, um 17:00 Uhr, Grundschule „Am Rosarium“, Otto-Grotewohl-Straße 19, 06526 Sangerhausen** statt.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Niederschriften
- 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 32. Sozialausschusssitzung vom 01.07.2013
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 39. Ratssitzung am 12.09.2013 gemäß Verweisungen des Hauptausschusses
 - 4.2. Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte
5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung
 - 5.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 39. Ratssitzung am 12.09.2013 gemäß Verweisungen des Hauptausschusses
 - 5.2. Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte

gez. R. Poschmann

Stadt Sangerhausen

- Der Oberbürgermeister - Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Die Wählerverzeichnisse zur oben genannten Wahl für die Wahlbezirke der Stadt Sangerhausen werden in der Zeit vom **02.09.2013 bis 06.09.2013 während der Sprechstunden in der Stadt Sangerhausen, Neues Rathaus, Markt 7a, Wahlbüro Zimmer 006**

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
und Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von

anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. **Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 02.09.2013 bis zum 06.09.2013, spätestens am 06.09.2013 bis 12.00 Uhr, bei der Stadt Sangerhausen, Neues Rathaus, Markt 7a, Wahlbüro Zimmer 006 Einspruch einlegen.** Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01.09.2013 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 74 Mansfeld** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01.09.2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2013) versäumt hat.
 - b) Wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können vom 02.09.2013 bis 20.09.2013 jeweils am

Montag	von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und Freitag, den 20.09.2013	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

schriftlich oder mündlich bei der Stadt Sangerhausen, Neues Rathaus, Markt 7a, Wahlbüro Zimmer 006, beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag.
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
 Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier** Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
7. **Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können ab 02.09.2013 online unter www.stadt.sangerhausen.de beantragt werden.** Um sicher zu stellen, dass jeder Wahlberechtigte bis zum 20.09.2013 seine beantragten Unterlagen erhält, ist die Online-Beantragung nur bis zum 19.09.2013, 24.00 Uhr möglich.
Um den Bürgerinnen und Bürgern die Nutzung des Internetwahlscheins zu vereinfachen, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigungskarte ein QR-Code. Durch einscannen des QR-Codes gelangt man direkt auf die Antragsseite für den Internetwahlschein.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.
Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

*R. Poschmann
Oberbürgermeister*

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.

Wohnungslose sollen ihr Wahlrecht wahrnehmen können

Eintrag in das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl muss bis zum 1. September beantragt werden

Wohnungslose Bürgerinnen und Bürger ohne feste Adresse müssen ihre Eintragung ins Wählerverzeichnis beantragen. Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist. Darauf wies heute die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V. (BAG W) in Bielefeld hin.

Wohnungslose Bürgerinnen und Bürger sind oft nicht im Melderegister und damit auch nicht im Wählerverzeichnis ihrer Kommune geführt. Um bei den kommenden Wahlen ihr Wahlrecht wahrnehmen zu können, müssen Bürgerinnen und Bür-

ger ohne Wohnung die Eintragung in ein Wählerverzeichnis beantragen. Zuständig für die Eintragung in das Wählerverzeichnis ist die Gemeinde, in der der oder die Wahlberechtigte den Antrag stellt. Diese Anträge müssen den vollen Namen, Geburtsdatum, Geburtsort sowie die persönliche Unterschrift des Antragstellers aufweisen.

Bundestagswahl am 22. September

Bis zum 01.09.2013, dem 21. Tag vor der Bundestagswahl kann ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt werden.

Landtagswahlen in Bayern (15. September) und in Hessen (22. September)

Auch für die Landtagswahlen gilt: Bis zum 21. Tag vor der Wahl, das ist der 25. August in Bayern bzw. der 1. September in Hessen muss der Antrag auf Eintrag in das Wählerverzeichnis gestellt werden. Da der 25. August sowie der 1. September Sonntage sind, sollten die Anträge möglichst bis zum 23. bzw. 30. August gestellt werden.

Sammelanträge stellen

Die BAG Wohnungslosenhilfe weist darauf hin, dass auch Sammelanträge an das Wahlamt gestellt werden können. Solche Sammelanträge könnten mit Unterstützung von Beratungsstellen und anderen Hilfeeinrichtungen eingereicht werden. Sie müssen von allen aufgeführten Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Die BAG Wohnungslosenhilfe fordert die Kommunen und die Einrichtungen und Dienste der Wohnungslosenhilfe auf, den wohnungslosen Bürgerinnen und Bürgern den Eintrag in das Wählerverzeichnis komplikationslos zu ermöglichen. Die Kommunen sollten an den Treffpunkten und Anlaufstellen der Wohnungslosen informieren. Entsprechend informieren sollten auch die Jobcenter.

Stadt Sangerhausen
Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt zum 01.12.2013 die Stelle

Leiterin/Leiter des Büros des Oberbürgermeisters

neu zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis unterliegt den Regelungen des TVöD.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Stelle ist in der Entgeltgruppe 10 eingruppiert.

Das Büro des Oberbürgermeisters gliedert sich in die Referate:

- 1 Anteilsmanagement, Stiftungen und Mitgliedschaften,
- 2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften,
- 3 Wirtschaftsförderung,
- 4 Bürgerschaftliches Engagement, Kultur- und Traditionspflege,
- 5 Ratsbüro.

Zu den Aufgaben des Büroleiters gehören in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister:

- die Vor- und Nachbereitung von internen und externen Terminen,
- die Vorbereitung und Protokollführung der Dienstbesprechungen,
- die Organisation des Managements für den Umgang mit Beschwerden von Bürgern, Unternehmen und sonstigen Institutionen,
- das Entwickeln von Leitlinien für die Verwaltung,
- die Koordination der Arbeit der 5 Referate, der Fachbereiche und der Ortsbürgermeister,
- die Plausibilitätsprüfungen von Beschlussvorlagen des Stadtrates, der beschließenden Ausschüsse, der Ortschaftsräte und von Entscheidungsvorlagen für den Oberbürgermeister,

- die Mitarbeit im Beirat der Rosenstadt Sangerhausen GmbH,
- die Federführung bei der Terminplanung der Stadt Sangerhausen,
- die Eingangspostbearbeitung und die Mitwirkung am Aktenplan für den OB-Bereich,
- die Koordination der Haushaltsplanung und Mittelbewirtschaftung für den OB-Bereich.

Voraussetzung für die Einstellung ist ein mit gutem Ergebnis abgeschlossenes Studium an einer Universität/Fachhochschule mit einer geisteswissenschaftlichen/sozialwissenschaftlichen Ausrichtung oder einer Studienrichtung für die öffentliche Verwaltung.

Darüber hinaus sind sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erwünscht. Die Beherrschung der Programme des MS-Office Paketes sind selbstverständlich.

Erwartet wird persönliches Interesse an (kommunal)politischen Zusammenhängen. Flexibilität in zeitlicher und fachlicher Hinsicht sowie Loyalität.

Schriftliche Bewerbungen mit entsprechenden Nachweisen sind bis zum 30.08.2013, 12.00 Uhr, in der Stadtverwaltung Sangerhausen, FD Personal- und Verwaltungsservice, Markt 7a in 06526 Sangerhausen einzureichen.

Wir bitten um Beachtung, dass Bewerbungsunterlagen nur unter Beilage eines frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Unterlagen vom 01.10. bis 31.10.2013 im FD Personal- und Verwaltungsservice abzuholen. Alle danach vorhandenen Unterlagen werden vernichtet.

gez. R. Poschmann
Oberbürgermeister

Erlaubnis zur Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Bereich: Innenstadt von Sangerhausen

Gemäß § 7 Abs. 1 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LÖffZeitG LSA) vom 22. November 2006 (GVBl. LSA S. 528) in der zz. gültigen Fassung erlässt die Stadt Sangerhausen folgenden Bescheid:

Anlässlich des diesjährigen Altstadtfestes „**Kobermännchen 2013**“ dürfen die Verkaufsstellen der Innenstadt sowie der Oststraße am

Sonntag, dem 01.09.2013 in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr, geöffnet werden.

Hinweis:

Die Vorschriften des § 9 LÖffZeitG LSA), die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170, 1171) in der z. Z. gültigen Fassung, des Gesetzes zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) in der zz. gültigen Fassung und des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (MuSchG) vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) in der zz. gültigen Fassung sind zu beachten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Michael
Fachbereichsleiter

Ausbildungspartner Stadt ...

Gärtnerin startet in's Berufsleben

Anfang August, also immer zum Ausbildungsbeginn, gibt es im Sangerhäuser Rathaus eine Tradition: Die „alten Hasen“, also Auszubildende (Azubi) aus dem 2. und 3. Lehrjahr, begrüßen die „Neuen“ mit einem Frühstück. In diesem Jahr war das am 1. August 2013 der Fall - in die Reihen der Auszubildenden

wurde Frau Louise Jurk aufgenommen. Die junge Frau wird Gärtnerin für Zierpflanzenbau und erhält die dazu notwendige fachliche Qualifizierung im praktischem Unterricht im Europa-Rosarium Sangerhausen, die theoretische Ausbildung in der Berufsschule Halle. Dazu viel Erfolg!



v. l. n. r.: Frau Louise Jurk - Auszubildende zur Gärtnerin in der Fachrichtung Zierpflanzenbau im 1. Ausbildungsjahr
Herr Christoph Ecke - Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten im 2. Ausbildungsjahr
Herr Ralf Poschmann - Oberbürgermeister
Frau Maria Spindler - Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten im 2. Ausbildungsjahr
Herr Robert Westphal - Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beendet
Frau Tina Berger - Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beendet
Herr Willy Zinke - Auszubildender zum Gärtner in der Fachrichtung Zierpflanzenbau im 3. Ausbildungsjahr
Herr Martin Thorwirth - Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten im 3. Ausbildungsjahr
Frau Marion Elstner - Sachbearbeiterin für Aus- und Weiterbildung

Die Stadtverwaltung hat noch zwei weitere Azubis, - das sind Frau Katja Liebau - Auszubildende zur Gärtnerin in der Fachrichtung Zierpflanzenbau und Herr Benedikt Gödicke - Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten im 3. Ausbildungsjahr, beide sind nicht auf dem Foto.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 30. August 2013

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 21. August 2013

Stadtbüro bleibt am 17. August 2013 geschlossen

Um für die Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Sangerhausen für die anstehende Bundestagswahl am 22. September 2013 die Wahlbenachrichtigungskarten ordnungsgemäß erstellen zu können, bleibt das Stadtbüro, Am Schützenplatz 8, aus technischen Gründen am Samstag, 17. August 2013 geschlossen. Auch die Erledigung einwohnermelderechtlicher Angelegenheiten am Freitag, dem 16.08.2013, ist ab 12.00 Uhr leider nicht mehr möglich.

Anträge, Änderungsmitteilungen oder die Abholung von Dokumenten bitten wir im Rahmen der Öffnungszeiten im Stadtbüro im Vorfeld zu erledigen.

Ab Montag, den 19.08.2013 können Sie die Sprechzeiten wieder wie üblich nutzen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Montag	9:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	7:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend	9:00 - 12:00 Uhr

Eine wichtige Information aus dem Stadtbüro

Nach dem Melderechtsrahmengesetz (MRRG) und nach § 34 Absatz 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) i. d. F. der Bekanntmachung vom 11.08.2004 (GVBl. LSA S. 506) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12.12.2011 (GVBl. LSA S. 824) kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Erteilung einer Gruppenauskunft über seine Daten ohne Angabe von Gründen und gebührenfrei widersprechen. Der Widerspruch kann eingelegt werden gegen die Weitergabe von Daten zur eigenen Person an:

- 1.) Parteien, Wählergruppen, andere im Zusammenhang mit Wahlen und Gruppenauskunft im Zusammenhang mit Volksinitiativen, Volksbegehren/ - entscheiden
- 2.) Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen
- 3.) Adressbuchverlage
- 4.) Widerspruch gegen Melderegisterauskunft im Wege automatisierten Abrufs über das Internet
- 5.) Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung
- 6.) öffentlich - rechtliche Religionsgesellschaften

Personen, die mit der Auskunftserteilung in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der **Stadtverwaltung Sangerhausen Stadtbüro Schützenplatz 8, 06526 Sangerhausen**

(links gleich neben dem Eingang des Kauflandkaufhauses) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen.

Öffnungszeiten:

Sangerhausen

Montag/Dienstag/Donnerstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Freitag	9.00 - 16.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr
Außenstelle Wippra:	
Dienstag	13.00 - 18.00 Uhr

3. Hoffest im Spengler-Haus

Am Freitag, dem 30. August 2013 findet das 3. Hoffest im Spengler-Haus in der Hospitalstraße 56 statt. Dazu laden das Spengler-Museum Sangerhausen und der Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V. ab 16.30 Uhr herzlich ein.

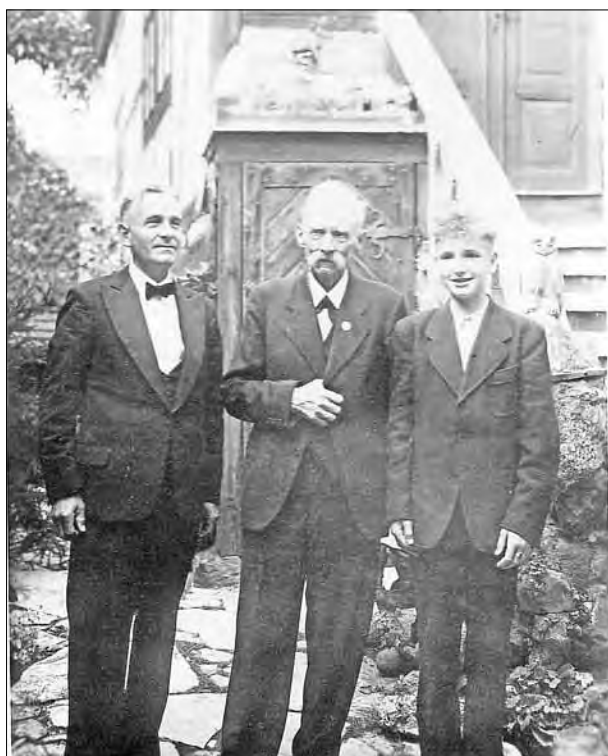
Herr Adolf Spengler, der Enkel des Heimatforschers Gustav Adolf Spengler, stellt an diesem Nachmittag Zeichnungen seines Vaters Adolf Spengler jr. vor, die sich in Familienbesitz befinden. Adolf Spengler jr. hat seine künstlerische Begabung sein Leben lang ge-

pfligt und viele Zeichnungen und Gemälde hinterlassen. Zu sehen sind Motive aus Sangerhausen und der Region, aber auch Bilder von anderen Lebensstationen.

Mit sicherem Strich gezeichnet wird bei vielen von Spenglers Werken große Freude an Farben deutlich.

Es wird Kaffee und selbst gebackener Kuchen angeboten. Der Eintritt ist frei!

Übrigens: Die Ausstellung ist bis zum 15. September 2013 im Spengler-Haus zu sehen.



Aus dem Fachbereich

Bürgerservice

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Firma Hohenstein-Konzerte bereitet zurzeit den 2. Sangerhäuser Rosenboulevard am Donnerstag, 22. August 2013 vor. Höhepunkt der Veranstaltung wird am Abend das Konzert der Kastelruther Spatzen auf dem Sangerhäuser Marktplatz sein. Diese Vorstellung stellt den Veranstalter vor eine große Herausforderung, was die Sicherheit und Verkehrsführung anbelangt. Die Firma Hohenstein-Konzerte ist nach besten Kräften bemüht, die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten. Umfassende Verkehrslenkungs-, Parkleit- und Sicherheitskonzepte sorgen dafür, dass Sie als Anlieger möglichst wenige Beeinträchtigungen erfahren.

Auf diesem Wege möchte die Stadtverwaltung Sangerhausen über die wesentlichen **Verkehrseinschränkungen** für die Zeit vom Mittwoch, 21.08.2013, ab 09.00 Uhr bis Freitag, 23.08.2013, 12.00 Uhr informieren.

Mittwoch, 21.08.2013, ab 09.00 Uhr

Der Marktplatz der Stadt Sangerhausen wird für den Fahr-

zeugverkehr voll gesperrt. Der Parkplatz „Innenstadt Süd“ wird nur noch über die Zufahrt „Alte Promenade“ befahrbar sein.

Die Zufahrt zum Amtsgericht ist ausschließlich über den Kornmarkt (Zwei-Richtungsverkehr für die Dauer der Veranstaltung) möglich.

Donnerstag, 22.08.2013

Der Marktplatz der Stadt Sangerhausen ist weiterhin für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Von 14.00 Uhr - 22.00 Uhr findet dann auf dem Marktplatz der Stadt Sangerhausen und auf dem Gelände rings um die St. Jacobi-Kirche der 2. Sangerhäuser Rosenboulevard statt. Der Marktplatz ist ab 13.00 Uhr auch für Fußgänger gesperrt.

Besucher des „Neues Rathauses“ erreichen dieses ab 14.00 Uhr nur noch über den Zugang „Parkplatz Innenstadt Süd“ (Marktparkplatz).

Das Rathaus (Markt 1) ist nur über die Zuwegung Kornmarkt bzw. die Schlossgasse oder Rathausgasse erreichbar.

Freitag, 23.08.2013

Ab 12.00 Uhr sind alle Aufbauten beseitigt und die Sperrungen werden wieder aufgehoben.

Schön, dass du hier im Landkreis Mansfeld-Südharz geboren bist ...

Familienunterstützende Angebot des Landkreises Mansfeld-Südharz

Einen immer größeren Stellenwert für Familien nehmen die Lebens- und Arbeitsbedingungen in einer Kommune ein. Längst entscheidet auch das Kriterium Familienfreundlichkeit über die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit einer Region. Wo Familien leben und arbeiten, wo Kinder aufwachsen und optimale Lebensbedingungen für sie geschaffen werden, kann dem demografischen Wandel begegnet werden.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz unterstützt Eltern und Erziehungsberechtigte bereits bei der Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen und leistet da-

mit einen Beitrag zur Familienfreundlichkeit.

Dabei setzt er auf vorbeugende und familienunterstützende Angebote, die dazu beitragen sollen, positive Lebensbedingungen für Familien zu schaffen.

Das Aufgabenspektrum des Jugendamtes beispielsweise reicht von der Organisation einer qualitativen Kinderbetreuung über die Erziehungsberatung, Hilfen zur Erziehung, die Sicherung des Kindeswohles, den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz, bis hin zur Förderung von Angeboten für Jugendliche im Rahmen ihrer Freizeitaktivitäten.



**Amtliches Mitteilungsblatt
für die Stadt Sangerhausen**

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion 4 89-1 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06 Funk: 01 71/4 14 40 18

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Landkreis und die Mitarbeiter/innen der Verwaltung sind in vielfältiger Weise an der Bildung, Beratung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Eltern beteiligt.

Zentrales Anliegen wird es immer sein, sich besonders um das Wohl der Kinder zu kümmern, denn die Kinder sind DIE Zukunft. Dafür müssen auch Maßnahmen im täglichen Lebensumfeld und zum Teil so früh als möglich ansetzen.

Aus diesen Gründen ist das neue, familienunterstützende Angebot des Landkreises Mansfeld-Südharz der Familienbesuchsdienst „Wiki - Willkommen Kinder“. Damit leistet der Landkreis einen weiteren Beitrag zur Familienfreundlichkeit.

Frischgebackene Eltern stehen vor einer völlig neuen Lebenssituation.

Vieles hat sich verändert und muss neu durchdacht und geordnet werden.

Anforderungen an junge Eltern sind in der heutigen Zeit groß. Unterstützung für Eltern im Landkreis Mansfeld-Südharz ist bereits in vielfältiger Form vorhanden; diese Hilfen zu kennen und bei Bedarf in Anspruch zu nehmen ist ein Zeichen besonderer Verantwortung.

Damit sollen alle frischgebackenen Mütter und Väter auf bestehende Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis Mansfeld-Südharz hingewiesen werden. Den Familien soll von Anfang an die Möglichkeit gegeben werden, sich über Hilfen zu informieren und Beratungsangebote in Anspruch zu nehmen.

Die Fachkräfte des beauftragten anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe, das CJD Sangerhausen, das diese Aufgabe für den Landkreis wahrnimmt, werden in der Häuslichkeit der Familien die jungen Eltern mit ihrem Kind/ihrer Kindern besuchen. Sie werden die verschiedenen Angebote im Landkreis nahe bringen. Dieser Besuch soll zwischen der 6. und 12. Lebenswoche des Kindes stattfinden.

In dem Beratungsgespräch werden persönliche Bedarfe erfragt. Auf lebenspraktische Themen und momentane Bedarfe wird im Dialog mit den Eltern individuell eingegangen.

Außerdem wird den Familien eine Sammlung von allen Angeboten und Informationen in Form des Eltern-Begleit-Ordners, übergeben. Die darin enthaltenen Kategorien beinhalten Themen, wie z. B. Wegweiser durch den Behördenschungel, finanzielle und materielle Unterstützung, medizinische Unterstützung, Angebote der Kinderbetreuung, der Familienbildung und -beratung, Angebote der Kommunen usw. Zudem wird der „Gesund groß werden“-Ordner der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ausgehändigt.

Um das geschnürte Willkommenspaket zu komplettieren, wurden unter anderem ein digitales Fieberthermometer, ein Nachtlicht, ein Steckdosenschutz, ein Lernzahnbürstentset, ein Tür-Klemm-Schutz für Kinder, ein hochwertiges Holzspielzeug für das Baby, ein Babylätzchen mit der Aufschrift „Mir Schmeckt's Hier“ sowie ein kleines Präsent für

die Eltern hinzugefügt. In Kooperation mit der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH (VGS Südharz) wird zudem das Babyticket übergeben, welches den Inhaber in Begleitung des Kindes und das Kind selbst berechtigt, für ein Jahr von der VGS Südharz kostenfrei in der Netzkarte des Landkreises und darüber hinaus landkreisübergreifend in den Kyffhäuserkreis befördert zu werden. Das gesamte Willkommens-

paket hat dadurch einen Sachwert von weit über 50 Euro.

Im Vorfeld sind die frischgebackenen Eltern per Postkarte zu dem Familienzuwachs beglückwünscht worden und der Besuchstermin mit Ablehnungsoption wurde ihnen angekündigt.

Die ersten Besuche in den Familien starteten bereits am 30. Juli 2013.

JAP (Job-Ausbildungs-Praktikum) -Börse erfährt in 2013 eine Neuauflage

Durch das Engagement unseres im letzten Jahr gegründeten Arbeitskreises sowie durch die Teilnahme zahlreicher Unternehmen konnte am 13.10.2012 die 1. JAP-Börse in der Bottendorfer Mehrzweckhalle sehr erfolgreich durchgeführt werden.

An diesen gelungenen Auftakt, möchten wir in diesem Jahr sehr gern anknüpfen und haben bereits einen Termin für die nächste JAP-Börse festgelegt. Wir freuen uns bereits heute, möglichst viele Unternehmen, interessierte Schüler, Eltern sowie Arbeits- bzw. Praktikumsuchende am **12.10.2013, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Bottendorf** begrüßen zu dürfen.

Dort erhalten auch Sie als Unternehmer die Möglichkeit, interessierten Besuchern ganz direkt Informationen über die zu besetzenden Stellen in Ihrem Unternehmen zu geben. Die Besucher der Börse er-

halten einen Einblick in verschiedene Ausbildungsberufe, Möglichkeiten eines Praktika oder nutzen hier die Chance der Jobsuche bzw. haben die Möglichkeit, eventuelle Fragen gezielt an die dort präsenten Firmen zu richten.

Wenn Sie und Ihr Unternehmen Interesse an einem Ausstellungsstand haben, erhalten Sie unter www.jap.stadt-rossleben.de weitere Informationen. Hier finden Sie ebenfalls das Anmeldeformular.

Beteiligte Projektpartner der Börse sind die Stadtverwaltung Roßleben, die VHS-Bildungswerk in Thüringen GmbH, das Mehrgenerationenhaus Roßleben, die Kompetenzagentur sowie das Jobcenter und die Agentur für Arbeit.

Wir als Organisationsteam würde uns sehr freuen, Sie alle zu unserer JAP-Börse begrüßen zu können!



Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

VERLAG
WITTICH
www.wittich.de

Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen

Arbeiten am Seil in 30 Metern Höhe

Am höchsten Wohngebäude in Sangerhausen, dem Hochhaus, werden derzeit Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Witterungseinflüsse haben im Laufe der Zeit im oberen Bereich des Gebäudes Putzschäden verursacht. Die Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen (SWG) lässt diese nun im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht beseitigen, um mögliche Gefahren abzuwenden. Für die Arbeiten hat sie verschiedene Möglichkeiten geprüft und sich für das SZ-Team für Höhendienstleistungen aus Erfurt entschieden.

Diese seilten sich am 30.07.2013 erstmals vom Dach des Gebäudes Karl-Marx-Str. 48 in Sangerhausen ab und entfernten die losen Putzstellen. 2 Wochen hat das Team dort an der Fassade in luftiger Höhe gearbeitet.

Anschließend wird neu verputzt und das Gebäude umlaufend in diesen Bereichen neu gestrichen. Da der Bevölkerungszug nach Sangerhausen infolge der Intensivierung

des Bergbaus und durch die zunehmende Industrialisierung noch immer anhielt, wurde ab dem Jahr 1960 mit dem Bau der Südsiedlung in Großblockbauweise begonnen. 1965 wurde das Gebäude Karl-Marx-Str. 48 (im Volksmund „Hochhaus“ genannt) mit 100 vorwiegend Einraumwohnungen fertig gestellt. Noch heute wohnen 2 Mieterinnen dort, die vor 48 Jahren als eine der Ersten in das neue Gebäude eingezogen sind. Mit der Zeit hat sich einiges am und im Gebäude verändert. Die Fassade wurde zuletzt im Jahr 1995 saniert und erhielt einen modernen Farbanstrich sowie zusätzliche Balkone auf der Südseite. Seit 2003 werden durch die SWG auch Sanierungsmaßnahmen im Inneren des Gebäudes vorgenommen. Wohnungen werden zusammengelegt, um durch Grundrissveränderungen zeitgemäße und moderne Wohnraumlösungen anbieten zu können. Dadurch wurde die Anzahl der Wohnungen im Haus auf heute 82 reduziert.



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte

Große Ringstraße, 38820 Halberstadt

Sachsen-Anhalt

Az. 24-611 B1-HZ 0021

Halberstadt, 25.08.2013

Öffentliche Bekanntmachung

Geplantes Flurbereinigungsverfahren Dankerode, Landkreis Harz

Einladung der Grundstückseigentümer zur Aufklärungsversammlung nach § 5 Abs. 1 FlurbG

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte beabsichtigt, in Teilen der Gemarkung Dankerode ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG durchzuführen.

Die vorgesehene Abgrenzung des Flurbereinigungsverfahrens ist aus der vorläufigen Gebietskarte, die Bestandteil dieser Einladung ist, ersichtlich.

Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG dient vorrangig dem Zweck, die Vernetzung der Instrumente Dorferneuerung und Flächenmanagement inklusive der Flurneuordnung zu nutzen. Um die Voraussetzungen für eine integrierte ländliche Entwicklung zu schaffen sowie Landnutzungskonflikte aufzulösen, ist es erforderlich, die Neuordnungen des Grundbesitzes in den betroffenen Gemeinden vorzunehmen.

Die Eigentümer der zu dem vorgesehenen Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit als voraussichtliche Teilnehmer an der vereinfachten Flurbereinigung gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG zur

Aufklärungsversammlung

eingeladen, die am:

**Dienstag, dem 8. Oktober 2013, um 18:00 Uhr,
im Landgasthof „Jägerstube“ in Dankerode, Markt 114**
stattfindet.

Im Rahmen dieser Versammlung wird das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten über das geplante Flurbereinigungsverfahren, die Ziele, den Umfang, die Gebietsabgrenzung und über die voraussichtlichen Kosten eingehend unterrichten.

Im Auftrag

Dietmar Ostermann



Termine und Informationen

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit

Sangerhausen und jobcenter Mansfeld Südharz

Am 30.07.2013 wurde der Kooperationsvertrag „Arbeitsbündnis Jugend und Beruf“ zwischen der Arbeitsagentur, dem Landkreis und dem Jobcenter Mansfeld-Südharz unterzeichnet. Frau Dr. Scherer, stellv. Landrätin Frau Hepner und Herr Dr. Landmann unterzeichneten den Vertrag heute im Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur.

Das Unterstützungsangebot aller drei Institutionen soll so koordiniert werden, dass dem Betroffenen schnell und effektiv Lösungen auf seinem beruflichen Weg angeboten werden können.

In unserem Landkreis gibt es

beispielsweise eine zu hohe Zahl an Jugendlichen, die die Schule ohne Abschluss verlassen. Diese Zahl muss unbedingt verringert werden. Unnötige Warteschleifen sollen vermieden werden und durch eine engere Zusammenarbeit soll jeder von den möglichen Hilfen unserer Institutionen profitieren.

„Unsere Unterstützungsangebote zu koordinieren und so für mehr Klarheit zu sorgen, ist unser Ziel. Die Kooperation ist ein wichtiger Schritt, um individuelle Lösungen für den Einzelnen schnell zu finden“, erklären die drei Unterzeichner einstimmig.

Hartz IV-Antrag neu und leichter gestaltet

Seit 1. August 2013 arbeitet das Jobcenter Mansfeld-Südharz mit einem neuen, vereinfachten Hartz IV-Antrag.

Die Komplexität der Grundversicherung in eine bürgernahe, verständliche Sprache zu übersetzen war dringend notwendig.

Annett Müller, Stellv. Geschäftsführerin der Jobcenters Mansfeld-Südharz erklärt: „Die Antragstellung der ALGII Leistungen ist oftmals für die Bürger sehr schwierig. Eine leichtere Sprache hilft uns, die komplexe Rechtsmaterie bür-

gerfreundlich zu übermitteln.“

Der neue Hartz IV-Antrag hat einen vereinfachten Textaufbau, Textmengen wurden reduziert und durch die bessere optische Gestaltung werden Kunden einfacher durch den Antrag geführt.

Zusätzlich wurde der Antrag mit Kunden der Jobcenter erprobt und kritisch diskutiert. Den neuen Antrag mit den Erläuterungen und Ausfüllhilfen finden Sie im Internet unter www.arbeitsagentur.de > Bürgerinnen und Bürger > Vordrucke > SGB II.

Industrie- und Handelskammer Halle - Dessau

Ausbildungswille der Unternehmen ungebrochen

Zum 31. Juli 2013 sind 2.567 Ausbildungsverträge bei der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) eingetragen. Dieser Wert liegt mit 3 Prozent geringfügig unter dem Vorjahreswert von 2.655 Verträgen. Laut IHK ist der Ausbildungswille der Unternehmen ungebrochen, es gibt nach wie vor zahlreiche Angebote. Darüber hinaus bildeten 181 Unternehmen in diesem Jahr bisher erstmalig aus, sie bieten 293 neue Ausbildungsplätze an.

„Die Unternehmen wollen sich ihre künftigen Fachkräfte sichern. Sie wollen selbst ausbilden. Daher befinden sich viele Betriebe immer noch auf der Suche nach geeigneten Auszubildenden“, so Danek. Dies werde durch die gesunkene Zahl der Schulabgänger und Altbewerber in den letzten Jahren aber immer schwerer. Hier gäbe es ein quantitatives Problem. „Auf der anderen Seite gibt es jedoch weiterhin das qualitative Problem - die mangelnde Ausbildungsreife von Bewerbern.“ Dennoch bekämen bei einem Teil der Unternehmen Jugendliche mit schwächeren Schulabschlüssen durchaus eine Chance, wenn der Ausbildungswille vorhanden und erkennbar sei. Dieser Entwicklung sei

natürlich eine Qualitätsgrenze gesetzt, da am Ende ein Facharbeiterabschluss erreicht werden müsse.

„Wichtig ist, dass Jugendliche jetzt den Mut nicht verlieren, es gibt noch freie Stellen. Sie sollten die vielfältigen Möglichkeiten bei den Kammern, Agenturen für Arbeit, aber auch bei den Onlinebörsen im Netz, nutzen.“ Eine nicht zu unterschätzende Möglichkeit sei auch, sich direkt bei den Unternehmen vorzustellen, um damit den vorhandenen Ausbildungswillen zu begründen. Die Jugendlichen sollten sich öffnen, sie sollten nicht an ihrem Traumberuf festhalten. Es gäbe vielfältige Möglichkeiten, in interessanten und anspruchsvollen Berufen zu arbeiten. Aktuelle Angebote können in der IHK-Lehrstellenbörse online unter www.halle.ihk.de abgerufen werden.

Wettbewerb „Top-Ausbildungsbetrieb“ geht in die 3. Runde

Bereits zum dritten Mal schreibt die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) den Wettbewerb „Top-Ausbildungsbetrieb“ aus. Bewerben können sich Unternehmen, die sich durch ein herausragendes Ausbildungsengagement auszeichnen. „Mit dem Wettbewerb wollen wir Akzente für die Ausbildung setzen und für die zahlreichen, auch

innovativen Aktivitäten unserer Unternehmen werben“, erklärt IHK-Präsidentin Carola Schaar den Hintergrund des Preises. Während der Bewerbungsphase vom 1. August bis zum 30. September 2013 ist ein Bewerbungsbogen unter www.halle.ihk.de abrufbar.

„Das Gütesiegel ‚Top-Ausbildungsbetrieb‘ soll das Ausbildungsengagement der Betriebe unserer Region stärker sichtbar machen“, betont Schaar. Als Aushängeschild trage es dazu bei, den Wirtschaftsstandort zu stärken. „Die Fachkräftesicherung ist eine große Herausforderung in den folgenden Jahren. Mit den Ausbildungsanstrengungen können die Unternehmen dem Fachkräftemangel wirksam entgegenzutreten. Nur wenn wir diese Herausforderung bewältigen, kann eine gesunde Unternehmensentwicklung gesichert werden“, hebt Schaar hervor.

Um das Gütesiegel „Top-Ausbildungsbetrieb 2013“ können sich alle Ausbildungsunternehmen aus dem IHK-Bezirk Halle-Dessau bewerben. Willkommen sind Bewerbungen im Grunde von allen, also von kleinen, mittleren und großen Unternehmen. Ausgeschlossen von einer Teilnahme sind lediglich Preisträger aus dem Jahr 2012 sowie Bildungsunternehmen, die Aufgaben im Rahmen der dualen Berufsausbildung für Dritte übernehmen.

Kriterien für die Preisvergabe sind das Ausbildungsengagement, der Einsatz und die Weiterbildung von Ausbildern, der Kontakt zu Berufsbildenden Schulen, die Berufsorientierung und die Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen. Bei der Bewertung dieser Kriterien wird die jeweilige Unternehmensgröße mit berücksichtigt. Eine Jury, bestehend aus Vertretern des Ehren- und des Hauptamtes der IHK, bewertet die Einsendungen und wählt die Preisträger aus. Die Verleihung des Titels „Top-Ausbildungsbetrieb 2013“ findet in diesem Dezember statt.

Beschäftigungspläne der Unternehmen verhalten

Die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) befürchtet, dass der in den

vergangenen Jahren erreichte Rückgang der Arbeitslosigkeit in Sachsen-Anhalt sich mindestens abschwächen wird. Nur sechs Prozent der Betriebe planen, in den kommenden Monaten zusätzliche Stellen zu schaffen. Mit einem Personalabbau rechnen hingegen zwölf Prozent der Unternehmen. Das hat eine IHK-Umfrage unter 600 Unternehmen aus dem Süden Sachsen-Anhalts ergeben. „Der regionale Arbeitsmarkt ist zunehmend zweigeteilt: Obwohl es bei besonders anspruchsvollen und speziellen Qualifikationen nach wie vor einen hohen Fachkräftebedarf gibt, werden die Beschäftigungschancen gering qualifizierter leider eher schlechter. Einer der Gründe hierfür ist die aktuelle konjunkturelle Seitwärtsbewegung, die noch keinen neuen Aufschwung erkennen lässt“, so Dr. Christof Altmann, Leiter Standortpolitik der IHK. Hinzu komme die zunehmende Regulierungsdichte auf dem Arbeitsmarkt und der steigende Kostendruck, unter anderem durch die Entwicklung der Energiepreise. In nahezu allen Branchen der regionalen Wirtschaft stehen die Zeichen auf leichten Beschäftigungsabbau. Lediglich im Baugewerbe sind die Beschäftigungspläne ausgeglichen. Der Bau profitiert aktuell von historisch niedrigen Zinsen und von Nachholeffekten nach dem ungewöhnlich kalten Frühjahr.

Im Juli 2013 lag die Arbeitslosenquote in Sachsen-Anhalt bei 10,7 Prozent. Die IHK schätzt, dass dem Land Sachsen-Anhalt durch Arbeitslosigkeit eigentlich arbeitsfähiger und arbeitswilliger Personen jährlich eine Bruttowertschöpfung in Höhe von bis zu sechs Milliarden Euro verloren geht. „Wohlstand entsteht durch Arbeit. Deshalb muss alles getan werden, um so viele Menschen wie möglich in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Das ist nicht nur für die Betroffenen wichtig, sondern für unsere Wirtschaft und Gesellschaft insgesamt. Wenn es gelänge, auch nur die Hälfte dieses Wertschöpfungspotenzials zu heben, dann müsste die aktuelle Spardebatte im Land in dieser Form wahrscheinlich nicht geführt werden“, so Altmann abschließend.

Beschäftigungspläne der Unternehmen im südlichen Sachsen-Anhalt in Prozent

	Gesamt	Industrie	Bau	Handel	Dienstleister	Verkehr
Zunehmend	6,0	9,1	5,4	1,6	5,1	8,1
Gleichbleibend	82,0	74,4	89,7	88,1	83,7	80,0
Abnehmend	12,0	16,5	4,9	10,2	11,2	11,8
Saldo	-6,0	-7,4	+0,5	-8,6	-6,1	-3,7

Quelle: IHK Halle-Dessau

verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt Energieberatung

Feuchter Keller? Schuld ist oft die warme Sommerluft

Verbraucherzentrale Energieberatung gibt Tipps zum richtigen Lüftungsverhalten im Sommer

Besonders an heißen Tagen werden Keller gelüftet, um den typisch muffigen Geruch zu vertreiben. „Aber statt frischer Luft kann falsches Lüften feuchte Wände verursachen“, warnt Ralf Kalisch, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt, vor dem unüberlegten Aufreißen von Kellerfenstern und -türen. Da warme Luft mehr Feuchtigkeit speichern kann als kalte Luft, setzt sich beim Abkühlen Feuchtigkeit an den kühleren Kellerwänden als Kondenswasser ab. Die Wand wird nass. „Mit der frischen Luft führt man dem Keller unter Umständen zusätzliche Feuchtigkeit zu. Erst dadurch wird der muffige Geruch erzeugt bzw. weiter verstärkt, und an den Wänden bilden sich schlimmstenfalls Schimmelpilze“, erklärt der Energieberater. Die möglichen Folgen: Der Keller kann nur noch eingeschränkt genutzt und Bücher oder Kleidung dort gar nicht mehr gelagert werden. Neben Mängeln an der Baustoffsubstanz sind auch gesundheitliche Schäden möglich. Richtiges Lüften ist in Kellerräumen also oberstes Gebot. An heißen und schwülen Tagen sollte dort besser ganz aufs Lüften verzichtet werden. „Ist eine Lüftung dennoch erforderlich, da sich beispielsweise Wohnräume im Keller befinden, sollte die zweite Nachthälfte oder der frühe Morgen genutzt werden“,

empfiehlt der Experte. Noch wichtiger ist das regelmäßige und richtige Stoßlüften, wenn im Keller gewaschen, getrocknet und gebügelt wird. Im Winter, solange draußen keine extremen Minusgrade herrschen und kein Einfrieren von Wasserleitungen droht, kann in unbeheizten Kellerräumen die temporäre Kipp- und Stoßlüftung eine sinnvolle Alternative darstellen. Wie in allen anderen Wohnräumen auch, hilft hier ein Hygrothermometer die Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit im Blick zu behalten.

Neben dem falschen Lüften können feuchte Kellerwände auch andere Ursachen haben, etwa unzureichende Außenabdichtung oder sonstige bauliche Mängel. Die dadurch bewirkte Feuchte kann durch Lüften nicht behoben werden. In diesem Fall lässt sich die Ursache nur durch die Analyse eines Experten klären.

Unabhängige Hilfe bei allen Fragen zur richtigen Lüftung und Beseitigung von Feuchteschäden bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Mehr Informationen gibt es unter **0800 809802400** (kostenfrei) oder auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Für weitere Informationen Martina Angelus, Tel. 0345 29803-38, angelus@vzsa.de

„Sempre Libera - ewig frei!“

Sinfoniekonzert und Operngala des Jugendsinfonieorchesters Sachsen-Anhalt in der ROSENARENA Sangerhausen am 24.08.2013

Der Verein Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V. und die Rosenstadt Sangerhausen GmbH laden aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums des Gartenträume-Vereins gemeinsam zu einem Konzert des Jugendsinfonieorchesters Sachsen-Anhalt in die ROSENARENA in Sangerhausen ein.

Am Sonnabend, dem 24. August 2013 um 18 Uhr können sich die Besucher auf das Programm „Sempre Libera - ewig frei!“ mit beliebten Klassikern der Romantik unter der Leitung von Heribert Beissel freuen.

Den ersten Teil des Konzerts bildet die 6. Sinfonie von Antonin Dvořák, des bedeutendsten aller böhmischer Komponisten. Auf typisch romantische Art und Weise stellt der Künstler die Schönheit der böhmischen Landschaft musikalisch dar - beschwingt, heiter, stolz und besinnlich.

Heimliches Highlight des Abends dürfte die Opern-Gala im zweiten Konzertteil sein, wenn das Jugendsinfonieorchester die Zuschauer mit Stücken einiger der berühmtesten italienischen Opern der Musikgeschichte verzaubert. Die Arien werden von Justyna Samborska aus Warschau interpretiert. Sie gehört zu den besten polnischen Sopranistinnen und verleiht den Musikstücken, die von Liebe, Verzweiflung und Hoffnung erzählen, ihren ganz eigenen

und doch so typisch italienisch-emotionalen Charakter. Zu hören sind Werke von Verdi, Puccini, Mascagni und von dem russischen Komponisten Tschaikowski.

Das Jugendsinfonieorchester Sachsen-Anhalt vereint musikalische Begabungen aus dem ganzen Land. Viele der Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

Die ROSENARENA im Europa-Rosarium Sangerhausen bietet durch ihr einmaliges Ambiente den perfekten Ort für einen Sommerabend mit Rosenduft und mitreißenden Melodien.

Das Netzwerk „Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ vereint 43 der schönsten und bedeutendsten historischen Gärten und Parks des Landes. Die denkmalpflegerisch-touristische Landesinitiative existiert seit dem Jahr 2000, der gleichnamige Verein wurde 2003 gegründet und kann auf 10 lebendige und erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Das Europa-Rosarium Sangerhausen gehört zu den liebsten Gartenträume-Orten Sachsen-Anhalts.

Karten für das Konzert „Sempre libera - ewig frei!“ gibt es in der Touristinformation Sangerhausen (www.sangerhausentourist.de oder Tel.: 03464 19433) und an der Abendkasse.

Öffentliche Stadtführungen im August 2013

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH bietet am 18. August eine öffentliche Stadtführung an.

Während dem 2-stündigen Rundgang vermittelt der Stadtführer Gerald Warz viel Wissenswertes über die 1000 Jahre alte Berg- und Rosenstadt Sangerhausen.

Seien es das Alte und das Neue Schloss, die Jacobikirche mit der Hildebrandtorgel, das Gebäudeensemble am Markt mit Patrizierhäusern und Rathaus oder die Ulrichkirche, das älteste Bauwerk

der Stadt an der „Straße der Romanik“ - sie alle sind steinerne Zeugen unserer Vergangenheit. Sie bergen Geschichte und Geschichten in sich, die es zu entdecken gilt.

Die Gäste der 48-Std.-Tour am 17. und 18.08.2013 können gegen Vorlage ihres Bustickets kostenlos an der Stadtführung teilnehmen.

Treffpunkt ist jeweils 10.00 Uhr an der Tourist-Information, Markt 18 in Sangerhausen.

Um Voranmeldung bei der Tourist-Information unter 03464 19433 wird gebeten.

Einzigartig und faszinierend -Haldenbesteigung „Hohe Linde“ am 25. August 2013

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt erneut alle Gipfelstürmer am 25. August 2013 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr gemeinsam mit dem Verein der Mansfelder Bergarbeiter Sangerhausen e. V. zur Besteigung der Abraumhalde des Kupferschieferbergbaus „Hohe Linde“ ein. Kinder ab 6 Jahre dürfen in Begleitung Erwachsener den Berg erklimmen.

Inhaber von Gipfelpässen sollten diese keinesfalls vergessen, denn auf dem Gipfel erhält jeder den begehrten Stempel „aufgedrückt“, egal

ob Neuling oder schon Fortgeschrittener.

Der Aufstieg lohnt sich, denn auf dem 144 m hohen Gipfel des heutigen Industriedenkmalts eröffnet sich ein überwältigender Rundblick auf die Berg- und Rosenstadt Sangerhausen, den Südharz, den Kyffhäuser und die Goldene Aue.

Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für die stimmungsvolle musikalische Begleitung durch die Schalmeyenkapelle Martinsrieth.

Anfahrsmöglichkeiten: über Lengefeld (Parken am Sportplatz und dann weiter zu Fuß).

„Die Kaktusblüte“ mit neuem Programm am 25. Oktober im Kabarett unter Tage

„Auch Zwerge werfen lange Schatten“ „(K) ein Heimatabend“)

Noch können Karten für das Kabarett unter Tage am 25. Oktober erworben werden. Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH präsentiert im Schaubergwerk Röhrichtschacht Wettelrode das stachlige und scharfzüngige Programm „Auch Zwerge werfen lange Schatten“ mit dem Kabarett „Die Kaktusblüte“.

Seit über 33 Jahren kombinieren die vier Akteure Friedemann Heinrich, Uwe Hänchen und Monika Breschke sowie

die Pianistin Janka Scheudeck politisch-satirisches Kabarett mit anspruchsvoller Unterhaltung.

„Auch Zwerge werfen lange Schatten“ ist ein stachliges, scharfzüngiges, humorvolles und hintergründiges Programm mit vielen neuen witzigen Liedern und politisch-satirischen Lichtblicken.

Der Untertitel „(K) ein Heimatabend“ verrät schon, dass es in diesem Programm um mehr als nur den Kleingarten geht,

denn der Schrebergarten ist ja die letzte noch nicht von der EU vereinnahmte Enklave.

Der Abgeordnete Friedrich Birne wirbt für die Globalisierung des Kleingartens und alles was damit zusammenhängt.

Zudem erläutern drei hochkarätige Wissenschaftler, wie man seinen Garten in Zeiten der Globalisierung am besten vermarktet.

Bei einer Fernsehshow erleben die Zuschauer, wie eine Autobahnrandstreifenunkrautzupferin zur Unternehmerin des Monats wurde.

Der Verkauf der Eintrittskarten erfolgt in der Tourist-Information Sangerhausen, Markt 18, Tel. 03464 19433.

Die Seilfahrt zum Kabarett unter Tage startet am 25. Oktober, um 19.00 Uhr, das Programm beginnt um 20.00 Uhr.

Sommeraktion in Sangerhausen

Großes Kinder-Stadtbad-Fest 2013



Foto: Nico Scherbe, Kommunale Bädergesellschaft

Am Samstag, dem 17.08.2013 findet ab 12.00 Uhr das Kinder-Stadtbad-Fest 2013 im Sangerhäuser Stadtbad statt. Neben diversen Wasserspielertieren steht an diesem Tag allen kleinen und großen Badegästen auch die Riesenrutsche im Wasser zur Verfügung. Der Wasserparcours

wird ebenfalls wieder zu Wasser gelassen.

Bei kleinen Spielen im und am Wasser kann man sich ebenfalls die Zeit vertreiben und seine Kräfte messen. Für die musikalische Umrahmung ist gesorgt. Der Kiosk im Stadtbad wird für das leibliche Wohl sorgen.

Stadtbad Sangerhausen lockte mit Spiel- und Spaß

Den richtigen Riecher in der Terminplanung hat die Bädergesellschaft bewiesen, zum vorerst heißesten Wochenende dieses Sommers gab es den beliebten Spiel- und Spaßtag mit dem roten Riesenkraken am vergangenen Samstag. Erstmals ins Wasser des Sangerhäuser Stadtbades wurde auch der neue Wasser-Spaßparcours gelassen.

Besonders bei den Kindern und Jugendlichen fand er gro-

ßen Zuspruch, musste man hier doch seine Fähigkeiten im Balancieren, Klettern und Springen beweisen, um den Parcours zu meistern.

Das Stadtbad Sangerhausen hat täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet. An heißen Tagen bleibt bis 21 Uhr geöffnet. Kinder zahlen im Stadtbad für die Tageskarte 1,50 € und Erwachsene ab 18 Jahren 2,50 €.

Eine Familienkarte gibt's bereits für 6,50 €.



Foto: Nico Scherbe

Blutspendeaktion am Stadtbad Sangerhausen erfolgreich

Dritte gemeinsame Veranstaltung der DRK-Wasserwacht und Bädergesellschaft

Nachdem bereits in den vergangenen Jahren das Blutspendemobil des Deutschen Roten Kreuzes vorm Sangerhäuser Stadtbad Station machte, folgten auch am vergangenen Montag zur dritten gemeinsamen Blutspendeaktion rund 50 Blutspenderinnen und Blutspender dem gemeinsamen Aufruf der DRK Wasserwacht Sangerhausen und der Kommunalen Bädergesellschaft Sangerhausen mbH. Unter die Spender hatten sich neben 9 Erstspendern auch mehrere Mitarbeiter der Bädergesellschaft gemischt.

„Ich gehe seit meinem 18. Lebensjahr regelmäßig Blut spenden.“, erzählt Hans-Jürgen Beau, Schwimmmeister im Stadtbad Sangerhausen nach seiner Spende. „Wir sind froh und dankbar, dass so viele Menschen bereit sind, ihr Blut zur Verfügung zu stellen.“, ergänzt Marco Hoffmann, auch Schwimmmeister der Bädergesellschaft und Leiter der Wasserwacht Sangerhausen. „Die Resonanz zeigt uns, dass wir den Blutspendebus auch im kommenden Jahr wieder hier ans Stadtbad holen werden“, so Hoffmann weiter.



Der Blutspendebus war immer gut gefüllt
Foto: Nico Scherbe

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek

Schützenplatz 8, Tel. 03464 565450



Montag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Rosenstadt Sangerhausen GmbH -Öffnungszeiten im August

Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing

Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen

Tel. 03464 58980

www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Europa-Rosarium (Haupteingang)

Täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr

Europa-Rosarium (Stadteingang)

Täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

Gartenträume-Laden

Tel. 03464 58980

Täglich 8.00 - 22.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

Tel. 03464 589810

gastronomie@sangerhausen-tourist.de

Täglich 18.00 - 22.00 Uhr

Selbstbedienungsgastronomie

Täglich 8.00 - 20.00 Uhr

Tourist-Information

Markt 18

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 19433

info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Wir geben Ihnen gern Auskunft über die Stadt und die nähere Umgebung und beraten Sie in allen Fragen Ihres Aufenthaltes in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen.

Unser Serviceangebot

- Buchung von Ferienwohnungen, Privat- und Hotelzimmern im Landkreis Sangerhausen
- Stadt- und Rosariumsführungen
- Gestaltung von Tages- und Ausflugsprogrammen
- Vermittlung gastronomischer Leistungen
- Vermittlung von Führungen in Museen und Kirchen der Stadt und des Kreises
- Verkauf von Souvenirs, Literatur, Prospekten und Kartenmaterial
- Verkauf von Eintrittskarten zu verschiedenen Veranstaltungen
- Verkauf von Theaterkarten für Nordhausen

Sommer-Schließzeit in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Am Schützenplatz bleibt in der Zeit vom 5. August bis 16. August 2013 geschlossen. Ab Montag, dem 19.08. ist wieder zu den bekannten Zeiten für die Leser geöffnet.

Sommerpause in der Schwimmhalle

Im Zeitraum der Sommerferien wird die Schwimmhalle Süd komplett geschlossen sein. In dieser Zeit finden notwendige Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen, sowie die Vorbereitung auf die Saison 2013/2014 statt.

Voraussichtlich am 2. September 2013 erfolgt der Start in die neue Saison.

Öffnungszeiten Bäder

Das Stadtbad hat in der Freibadsaison (11.05.13 bis 31.08.13), Badewetter vorausgesetzt, täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. An besonders „heißen“ Tagen ist eine Verlängerung bis 21.00 Uhr möglich.

Die Eintrittspreise im Stadtbad bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen je Tageskarte pro Erwachsenen (ab 18 Jahre) 2,50 €, je Kind/Jugendlichen (bis 17 Jahre) 1,50 €. Die Familienkarte (max. 5 Personen mit mind. einem Erwachsenen) kostet 6,50 €.

Die Freibäder der Stadt Sangerhausen in den Ortsteilen Wettelrode, Wippra, Wolfsberg und Grillenberg öffnen zu folgenden Zeiten ihre Pforten:

Wettelrode

Freibadsaison vom 11. Mai bis 31. August 2013
 Öffnungszeiten: 15.07. bis 31.08.13
 täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Wippra

Freibadsaison vom 11. Mai bis 31. August 2013
 Öffnungszeiten: 15.07. bis 31.08.13
 täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Grillenberg

Freibadsaison vom 8. Juni bis 31. August 2013
 Öffnungszeiten: 15.07. bis 31.08.13
 täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Freibad Wolfsberg

Freibadsaison vom 22. Juni bis 31. August 2013
 Öffnungszeiten: 15.07. bis 31.08.13
 täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr*

* = je nach Wetterlage ist Öffnung bis 20 Uhr möglich

Folgende Eintrittspreise gelten in den Ortschaftsbädern in der Freibadsaison 2013:

Erwachsene (ab 18 Jahre)	2,50 €
in Wippra, Wolfsberg und Grillenberg	2,00 €
Erwachsene (ab 18 Jahre) in Wettelrode	1,00 €
Kinder/Jugendliche (bis 17 Jahre) in allen 4 Bädern	1,00 €
Familienkarte	6,50 €
(max. 5 Personen mit mind. einem Erwachsenen)	

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
 gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Aus den Ortschaften

Ortschaft Grillenberg

Waldbadpokal 2013 im Waldbad Grillenberg

Beachvolleyballturnier am 24.08.2013



Nico Scherbe, KBS

Das Waldbad Grillenberg lädt am Samstag, dem 24. August 2013 ab 12.00 Uhr zum diesjährigen Waldbad-Pokal im Beachvolleyball ein.

Alle Volleyballbegeisterten sind zum Mitspielen aufgerufen. Ob reines Damen-, Herren- oder als Mixed-Team, gespielt wird nach Beachvolleyballregeln.

Anmelden kann man sich ab sofort im Waldbad persönlich und telefonisch unter 03464 582041 oder spätestens am Tag des Turniers.

Neben der großen Siegetrophäe warten weitere kleine Preise auf die Teilnehmer. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Ortschaft Horla

Bundesfreiwilligendienst (BFD) Horla

„2 tolle Frauen im Einsatz“

Allgemeines

Gemäß Bundesfreiwilligendienstgesetz - BFDG - leisten die Freiwilligen in der Regel überwiegend praktische Hilfstätigkeiten in und auf gemeinschaftsorientierten Ebenen.

Dazu zählt z. B. Kultur- und Denkmalpflege, Bereich Sport, Zivil- und Katastrophenschutz, Umwelt- und Naturschutz mit dem Ziel der Nachhaltigkeit.

Wie aber bei der Einführung und Nutzung von Neuerungen gab's auch Anlaufschwierigkeiten.

Sie sind überwunden und die ersten Erfolgserlebnisse für die „2 tollen Frauen“ und für Horla sind sichtbar vor Ort.

Unser Ortswappen fand eine zentralortssichtbare Stelle am Traditionshäuschen für innerörtliche Verkehrsorganisation.



Frau Antje Niemiec und Frau Cornelia Weise

Weitere Vorhaben sind ab-
gesprochen und werden in
und mit freundlicher Euphorie
durch die 2 Frauen geprägt
und mit- und ausgestaltet.

Der Ortsbürgermeister und
Einsatzstellenleiter bildet mit
dem Träger - Stadt Sanger-
hausen - eine funktionierende
Einheit, welche nicht nur ver-
bal und mental, sondern auch
praktisch miteinander harmo-

niert. Mit der Ausgestaltung
eines arbeitsmarktneutralen
Einsatzes werden Lücken ge-
schlossen.

Aufgaben mit Freude über-
nommen und gebildet, sowie
Herzlichkeit und Spenden-
freundlichkeit erzeugt.

**Er bewegt uns weiter - der
BFD -!**

Neumann, H.-H.

Ortschaft Wettelrode

Auf zum Lindenfest in Wettelrode

Der Förderverein Dorfkirche
„Sankt Katharina“ lädt zusam-
men mit dem Burschenverein
und der „Freiwilligen Feuer-
wehr“ zum Lindenfest rund
um unsere Dorfkirche ein. Am
Samstag, dem 24.08.2013,
wird das Lindenfest um ca.
14:00 Uhr eröffnet. Für die Un-
terhaltung der Kinder sorgt ein
Kinderclown mit lustigen Spie-
len. Des Weiteren haben alle
Kinder die Möglichkeit, Inter-
essantes über die Feuerwehr
zu erfahren oder viele andere
Spielemöglichkeiten und Kin-
derschminken zu nutzen.

Auch eine Hüpfburg steht bei
entsprechendem Wetter zur
Verfügung. Die Eltern, Omas
und Opas sowie alle anderen
Gäste können bei Kaffee und
Kuchen den Sommernachmit-
tag genießen.

Mit einem kleinen Weinstand
wollen wir an die Tradition der
vorherigen Weinfeste von Wet-
telrode erinnern. Zusätzlich
möchten wir unseren Besu-
chern Rostbratwürstchen und
allerlei Getränke anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren ge-
meinsamen Besuch zum Som-
merfest bei uns in Wettelrode.

Ortschaft Wippra

Beitrag aus der Kita „Lustige Spatzen“

Mit dem Ende des Kindergar-
tenjahres geht auch ein erfolg-
reiches „Waldfuchsprojekt“ für
die zukünftigen Schulanfän-
ger zu Ende. Gemeinsam mit
Förstern, Jägern und engagier-
ten Bürgern aus Wippra und
Braunschweide und Mitglie-
dern der Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald erlebten un-
sere Kinder spannende und
interessante Projektstage. Hier-
bei konnten sie ihre Kenntnisse
über die Natur, das Leben der
Tiere im Wald, das Wachsen
und Werden vertiefen. Im Kin-
dergarten wurden die Inhalte
dann nochmals aufgearbeitet.
Viele Fragen beschäftigten

uns wie z. B.: „Was schadet
dem Wald?“ „Wie entsteht
ein Schmetterling?“, „Woraus
wächst ein Baum?“ oder „Wie
entsteht ein Frosch?“. Gemein-
sam haben wir diese Fragen er-
forscht. Nach erfolgreicher Ge-
staltung konnten unsere Kinder
ihren Waldfuchsspass feierlich
entgegennehmen. Sie erhielten
weiterhin ein grünes Basecap
mit dem Waldfuchslogo zur
Anerkennung ihrer Aktivitäten
und ihres Engagements. In
unserem Kindergartenwald er-
lebten wir zum Abschluss ein
Waldfest, an dem auch unsere
Freunde aus dem Wohnzent-
rum Wippra teilnahmen.



Die Vereine informieren

Automobilclub - Sangerhausen e. V. im ADAC

Sommerzeit ist Unfallzeit hier einige Tipps für den Fahrradhelm

Der Fahrradhelm ist gerade jetzt unentbehrlich für die Sicher-
heit gerade älterer Radfahrer Blutdruck und Kreislauf können
für ernste Probleme sorgen, den Helm können Sie nach einem
Sturz neu kaufen, einen neuen Kopf bekommen Sie nirgends.
Auch stehen die Versicherungen immer mehr zum Fahrradhelm,
sodass es im Schadensfall dazu kommen kann, dass die Ver-
sicherung nach einem Sturz mit Kopfschäden die zu zahlende
Summe herabsetzen kann.

Es gibt heute ja auch schon für jeden einen passenden Fahrrad-
helm, auch in so ziemlich jeder Preisklasse zu kaufen.

- die dünne aber harte Außenschale schützt vor Verletzungen
beim Aufschlag
- die dicke Schaumschale unter der Außenschale dämpft bei
einem Sturz den Aufprall

dies geht natürlich nur wenn der Helm richtig auf dem Kopf sitzt

- keine verdrehten Helmriemen
- Helm ganz gerade aufsetzen
- die Riemen so führen, dass diese jeweils vor und hinter dem Ohr „vorbeilaufen“
- Kinnriemenschluss sollte mit der Hand leicht zu bedienen sein aber nicht auf dem Unterkieferknochen aufliegen
- sind die Kinnriemen geschlossen, sollte sich der Helm nicht verschieben lassen
- auch beim Kopfschütteln sollte der Helm nicht verrutschen
- der Helm sollte nicht zu fest bzw. zu eng anliegen, bedeckt die Stirn bis etwa 3 cm über den Augenbrauen und reicht bis zum Nackenansatz

einige kleine Tipps:

- kaufen Sie Ihrem Kind nur einen Helm, der auch dem Kind gefällt (sonst liegt der ja doch nur in der Ecke rum)
- hellere Farben heizen sich nicht so schnell auf und sind besser zu sehen
- den Helm nicht zu groß kaufen und auf Lüftungsschlitze achten!
- ein Visier gegen Sonnenblenden ist für Kinder und Oldis wichtig
- Achtung! jeder neue Fahrradhelm muss das CE-Zeichen tragen (meist innen aufgeklebt)
- Kinder- und Jugendhelme sollten nicht schwerer als 270 g sein
- gebrauchte Helme bzw. Helme mit verformten Außenschalen nicht kaufen

Helfen Sie mit, Unfälle zu verhüten!**Termine für Monat August 2013**

- 18. 08. 2013:** **Fahrradtour zum Kunstteich Wettelrode**
Treffpunkt 13.00 Uhr vorderer Parkplatz Walkmühle
Regenkleidung nicht vergessen
- 19.08.2013:** **19.00 - 21.00 Uhr**
Kegelabend auf der Kegelbahn Glück-Auf-Straße 42
- 31.08.2013:** **Straße der Vereine 2013**
Standplatz: Parkplatz Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
Samstag 31.08. und Sonntag 01.09.2013
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
mit ADAC-Jahresgaben 2013 und vielen Informationen
neu mit „Vereinsrallye“
Testen Sie hier Ihre Geschicklichkeit auf dem Fahrrad.

Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V.

10. September 2013: Telefonische Expertensprechstunde „Nebenwirkungen in der Krebsbehandlung“ der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V.

Am Dienstag, dem 10. September 2013 bietet die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft (SAKG) in der Zeit von 9 bis 16 Uhr eine Expertensprechstunde zum Thema „Nebenwirkungen in der Krebsbehandlung“ an. Ratsuchende können sich tele-

fonisch unter 0345 4788110 oder unter www.krebsberatung-online.de per E-Mail an kompetente Gesprächspartner wenden.

Am Expertentelefon: Dr. rer. medic. Patrick Jahn, Diplom Pflege- und Gesundheitswissenschaftler und PD Dr. med. Karin Jordan, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie/Onkologie des Universitätsklinikums Halle (Saale).
Supportiv-Therapie „Die Lücken schließen“. Chemo-,

Strahlen- und Immuntherapie können zu unangenehmen Nebenwirkungen führen, beispielsweise zu Übelkeit und Erbrechen, Müdigkeit und Erschöpfung oder Haarverlust. Supportiv-Therapien sind Maßnahmen zur Unterstützung und Begleitung der Krebstherapie. Hinweise und Tipps über zweckmäßige Maßnahmen können bei den Experten eingeholt werden.

Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft bietet mehrmals im Jahr Expertensprechstunden dieser Art an. Geplant sind zum Beispiel Sprechstunden zur häuslichen Pflege krebskranker Angehöriger und zu unterschiedlichen Krebserkrankungen. Mit den Expertensprechstunden steht Betroffenen eine unkomplizierte Möglichkeit der

Information zur Verfügung. Langes, umständliches Suchen und Aufsuchen einer geeigneten Auskunftsstelle - sei es einer Behörde oder eines spezialisierten Arztes - können ihnen so eventuell erspart werden. Damit unterstützen die Sprechstundenpartner die Bemühungen der SAKG um ein weiter verbessertes Beratungsangebot. Mit dem notwendigen Wissen soll es krebskranken Menschen und ihren Familien möglich werden, ein Leben mit der Krankheit zu planen und zu gestalten.

Die Termine für die Expertensprechstunden werden auf der Homepage - www.krebsgesellschaft-sachsenanhalt.de - sowie durch die Tagespresse bekannt gegeben.

Termine für Senioren**Kreisverband Sangerhausen e. V.**

**Deutsches Rotes Kreuz
Begegnungszentrum „Am Bergmann“
Am Bergmann 10**

20.08.2013

14.30 - 16.30 Uhr Spielenachmittag - „Mensch ärgere Dich nicht“

22.08.2013

14.30 - 16.30 Uhr Perspektiven nach dem Schulabschluss beim DRK (FSJ oder Bundeswehrfreiwilligendienst)

28.08.2013

14.30 - 16.30 Uhr Zuckertütenfest der SWG

29.08.2013

14.30 - 16.30 Uhr Eisbecher mit Früchten der Saison (Unkostenbeitrag!)

Begegnungsstätte

Wilhelm-Koenen-Str. 35, Tel.-Nr. 03464 541821

19.08.2013

14.30 - 16.00 Uhr Spielenachmittag

20.08.2013

14.00 - 16.00 Uhr Gemütliche Plauderstunde mit Monika

27.08.2013

14.00 - 16.00 Uhr Geburtstagsfeier der Monats

Regionalverband der VS Goldene Aue-Südharz**Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte, Mogkstr. 12**

Sangerhausen, Tel. 03464 572206

Datum Art der Veranstaltung

Montag, 02.09.2013

13.30 Uhr Chorprobe des Frauenchores der Volkssolidarität

Dienstag, 03.09.2013

- 13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner
 14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe trifft sich

Mittwoch, 04.09.2013

- 14.00 Uhr „Die letzte Wurst“ liegt auf dem Grill - Großes Abgrillen im Klubgarten
 Um Anmeldungen wird gebeten (Tel. 03464 572206)

Donnerstag, 05.09.2013

- 13.00 Uhr Skat- und Rommee-Nachmittag

Montag, 09.09.2013

- 13.30 Uhr Chorprobe des Frauenchores der Volkssolidarität

Dienstag, 10.09.2013

- 13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner
 14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe trifft sich

Mittwoch, 11.09.2013

- 14.00 Uhr Wir laden ein zum „Großen Herbstfest“ mit Zwiebel-Speckkuchen und dazu ein „Federweißer“ (Um Anmeldungen wird gebeten - Tel. 03464 572206)

Donnerstag, 12.09.2013

- 13.00 Uhr Die Kartenspieler sind wieder in Action

Montag, 16.09.2013

- 13.30 Uhr Chorprobe des Frauenchores der Volkssolidarität

Dienstag, 17.09.2013

- 13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner
 14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe trifft sich

18.09.2013

- 14.00 Uhr „Dankeschönveranstaltung für das Ehrenamt“
 15.00 -
 17.00 Uhr „Selbsthilfekontaktstelle“
 Sprechstunde - Bei Hilfe in bestimmten Lebenslagen mit Frau Marszalek

Donnerstag, 19.09.2013

- 13.00 Uhr Skat- und Rommee-Nachmittag

Montag, 23.09.2013

- 13.30 Uhr Chorprobe des Frauenchores der Volkssolidarität

Dienstag, 24.09.2013

- 13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner
 14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe trifft sich

Mittwoch, 25.09.2013

- 10.00 Uhr Beratung der Ortsgruppenleiter

Montag, 30.09.2013

- 13.30 Uhr Chorprobe des Frauenchores der Volkssolidarität

Reisezeit bei der Volkssolidarität im Jahr 2013

Kommen Sie mit auf eine „Überraschungsfahrt im Goldenen Oktober“

Termin: vom 11.10.2013 - 13.10.2013

Herbsttreffen in Ostfriesland 6 Tage Busreise vom 15.09. - 20.09.2013

Anmeldungen nimmt Frau Kurch, Tel. 03464 572206 entgegen.

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienste	112 oder 03464 19222
Polizeirevier	2540
Kassenärztlicher Hausbesuchsdienst	611818
Helios Klinik	660
Notruf Wärme - nur für Stadt Sangerhausen	558-0
Notruf Gas - nur für Stadt Sangerhausen	558-170
Notruf - Elektroenergieversorgung - nur für Stadt Sangerhausen	558-180
Bundesweiter Rettungsdienst	19222
Bei Störungen im Bereich Gas/Elektro sind o. g. Telefonnummern gültig.	

Kassenärztlicher Notdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Telefon 611818	
Mittwoch	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag bis Montag	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist der Hausarzt zuständig.	

Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Sangerhausen

Ulrichstraße 24, 06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 2434-0, Telefax 03464 344854
Internet: www.swg-sangerhausen.de
E-Mail: info@swg-sangerhausen.de

Geschäftszeiten

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch

Kundendienstzentrale	2434-0
Kundenbetreuer Team 1	243441
	243443
Kundenbetreuer Team 2	243421
	243444
Vermietungsmanagement	243430
Mietenbuchhaltung	243435
	243436

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Zeitraum:

01.09.2013 - 30.09.2013

Montag - Freitag

17:00 - 8:00 Uhr

Sonntag, Sonntag und an

Feiertagen ganztägig

Elektro-Installation

Firma Kämmerer

Telefon 03464 579276

Tel. 0171 7565231

Gas- und Wasserinstallation

Firma Müller

Telefon 0152 02073178

Verstopfungen

Firma Kesselhut

Telefon 0171 5086579

Telefon 034656 30150

Heizungsanlagen

(Fernheizung)

Firma Polafi

Telefon 0172 5114221

Heizungsanlagen

(zentrale Heizung im Haus bzw.

Etagenheizung in der Wohnung)

Firma HLS Service GmbH

Telefon 0174 3068701

Öffnungszeiten Sangerhäuser Tierheim

Montag	keine	
Dienstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	keine	
Donnerstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr	
Samstag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr	
Sonntag	keine	
Feiertage werden wie Sonntag behandelt. Telefon: 03464 278308		

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

	Sprechzeit	Telefon
Breitenbach		
Frau Cornelia Liebau	nach Vereinbarung	03465 821126
Gonna		
Herr Jürgen Telle	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr	0172 3441888
Grillenber		
Frau Heike Michael	jeden ersten Dienstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr	03464 582036
Großleinungen		
Herr Bert Mrozik	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr	034656 30820
Horla		
Herr Heinz-Hasso Neumann	nach Vereinbarung	034658 21709
Lengefeld		
Herr Siegmund Hecker	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr außerhalb der Sprechzeiten	03464 587822 0171 4310264
Morungen		
Herr Hartmut Reinicke	nach Vereinbarung	03464 582050
Oberröblingen		
Herr Arndt Kemesies	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr	03464 521844
Obersdorf		
Herr Wolfgang Riedel	donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr	03464 587075
Riestedt		
Herr Helmut Schmidt	dienstags 15.00 - 17.00 Uhr Fax:	03464 579341 03464 579342
Rotha		
Frau Heidrun Becker	donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr	034658 22230
Wettelrode		
Herr Nico Michael	mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr	03464 587809
Wippra		
Frau Monika Rauhut	dienstags 17.00 - 19.00 Uhr	034775 20098
Wolfsberg		
Herr Udo Lucas	dienstags 19.00 - 20.00 Uhr	03464 565302

Abwasserzweckverband „Südharz“

- zuständig für die Abwasserentsorgung

Bereitschaftsdienst: 0151 52624000

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

- zuständig für die Wasserversorgung

Bereitschaftsdienst: 0151 52629897

Sprechzeiten der Zweckverbände:

Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Stadtbüro

Postanschrift: Stadt Sangerhausen, Stadtbüro

Postfach 10 34 24, 06513 Sangerhausen

Telefon: 03464 565444

Sie finden uns im Bürgerhaus, Schützenplatz 8

Montag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Außenstelle Wippra, Anger 3

Telefon: 034775 20097

Dienstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G.

Darrweg 9, 06526 Sangerhausen

Telefon: 03464 5402-0, Telefax: 03464 540226

Internet: www.wgs-sgh.de, E-Mail: info@wgs-sgh.de

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

Vermietung und Reparaturannahme 03464 540220-24

Telefonische Reparaturannahme

Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag 7.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Mittwoch 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

24-Stunden-Reparaturannahmedienst

Mailbox: 03464 5402-54

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Mietenbuchhaltung

montags geschlossen

Havarie- und Bereitschaftsdienst Zeitraum: 01.09.2013 - 30.09.2013

Sanitär

Fa. Müller Tel.: 0152 02073178

Heizung

Fa. Polafi Tel.: 0172 5114221

Elektro

Fa. Kämmerer Tel.: 03464 579276
oder 0171 7565231

Rohrverstopfung

Fa. Arndt Tel.: 03464 579144
oder 0177 5389679

Bereitschaftstelefonnummer für sonstige Fälle

Tel.: 0160 5821300

Sprechzeiten im Rathaus

Oberbürgermeister

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
(Termine Sprechzeit nur nach Vereinbarung)

- Fachbereichsleiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- alle weiteren Mitarbeiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr

Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Adresse und Telefonnummern

Stadtverwaltung

Postanschrift

Stadtverwaltung

Sangerhausen

Markt 7a

Tel.: 03464 5650

Fax: 565270

Oberbürgermeister

Sekretariat (Markt 1)

565202

Gleichstellungsbeauftragte (Markt 1)

565420

Büro des Oberbürgermeisters (Markt 1)

565203

Referat Anteilsmanagement, Stiftungen

und Mitgliedschaften (Markt 1)

565217

Referat Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,

Städtepartnerschaften (Markt 1)

565226

Referat Wirtschaftsförderung (Markt 1)

565205

Referat kulturelle Bildung, demografische

Entwicklung und bürgerschaftliches Engagement

(Markt 1)

565301

Museum (Bahnhofstr. 33)

573048

Bibliothek (Schützenplatz 8)

565450

Referat Ratsbüro (Markt 1)

565218

Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a)

565214

Archiv (Markt 7a)

565322

Fachdienst Finanzen (Markt 7a)

565303

Steuern (Markt 7a)

565236

Fachdienst Kasse (Markt 7a)

565227

Fachbereich Bürgerservice

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a)

565211

Friedhofsangelegenheiten (Markt 7a)

565423

Senioren- u. Behindertenarbeit (Markt 1)

565420

Fachdienst Allgemeine Ordnungs-

angelegenheiten (Markt 7a)

565254

Gewerbeangelegenheiten (Markt 7a)

565223/565249

Bußgeldstelle (Markt 7a)

565353

Fachdienst Personen-

standsrecht (Markt 7a)

Einwohnermeldeangelegenheiten

565309

Standesamt (Markt 1)

565229

Fachdienst Stadtbüro (Schützenplatz 8)

565444

Fachdienst Soziales und Sport (Markt 7a)

565416

Kindertageseinrichtungen (Markt 7a)

565412

Stadtjugendpfleger/Streetworker (Markt 7a)

565413

Sport

565422

Wohngeld (Markt 7a)

565285

Mietschuldenfachstelle (Markt 7a)

565285

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a)

565313

Fachdienst Tiefbauverwaltung (Markt 7a)

565323

Grünanlagen/Baumschutz (Markt 7a)

565320

Fachdienst Bauverwaltung und

Grundstücksverkehr (Markt 7a)

565342/565347

Beitragserhebung (Markt 7a)

565325/565335

Fachdienst Stadtplanung (Markt 7a)

565315

Bauleitplanung (Markt 7a)

565319

Einvernehmen zu Bauanträgen (Markt 7a)

565317

Verkehrsplanung (Markt 7a)

565316

Hausnummernvergabe (Markt 7a)

565318

Sanierung (Markt 7a)

565424

Fachdienst Bauhof (Am Angespänn 5)

565481

Fachdienst Immobilienmanagement

(Markt 7a)

565314

Europarosarium (Steinberger Weg 3)

572522